Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 21

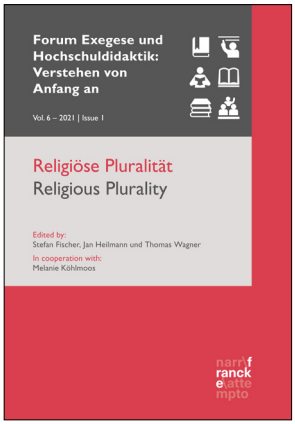
narr\f
ranck
e\atte
mpto

THEOLOGIE & PHILOSOPHIE

2022

Lehrbücher \ Monographien

erscheint zweimal im Jahr



Stefan Fischer,
Jan Heilmann,
Thomas Wagner (Hrsg.)

Verstehen von Anfang an 6, 1 (2021)

Religiöse Pluralität / Religious Plurality

Forum Exegese und Hochschuldidaktik: Verstehen von Anfang an (VvAa), Vol. 6, 1

1. Auflage 2021, 158 Seiten
€[D] 42,00
ISBN 978-3-7720-8771-4
eISBN 978-3-7720-5771-7

Der theologische Bildungsauftrag von Kirchen und konfessionellen Fakultäten verändert sich in der modernen Gesellschaft. Beide haben ihre Deutungshoheit in der religiösen Pluralität verloren und verzeichnen einen abnehmenden Einfluss auf die Glaubensvorstellungen von Menschen. Die vorliegende Ausgabe dieser Zeitschrift geht auf religiöse Pluralität im Spannungsfeld von universitärer Lehre und schulischem Unterricht ein und bietet Beispiele religiöser Diversität im akademischen Unterricht.

Aus dem Inhalt:

Sabrina Weiß

Zum hochschuldidaktischen Umgang mit religiöser und weltanschaulicher Diversität in der Lehre

Alfred Garcia Sobreira-Majer / Yeliz Luczensky / Pavel Mikluscak / Vehid Podojak / Armin Wunderli

Begegnung ermöglichen. Ein Modell für interreligiöses Lernen in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung

Hanna Roose

Was ‚bringt' die historisch-kritische Exegese dem Religionsunterricht unter den Bedingungen von Interreligiosität?

Gerald O. West

Interfaith Pedagogy, Sacred Text Interpretive Method, and Social Activism

Eva Ebel

Gattungskompetenz als Schlüsselkompetenz für einen religionskundlichen Unterricht

Frontend

Book Reviews

Interview

erscheint zweimal im Jahr

Susanne Luther,
Christian Strecker,
Manuel Vogel (Hrsg.)

ZNT – Zeitschrift für Neues Testament 25, 49 (2022)

Themenheft:
Gender, Feminismus und queer

1. Auflage 2022, 128 Seiten
€[D] 32,00
ISBN 978-3-7720-8758-5
eISBN 978-3-7720-5758-8

Die Rede vom Menschen als dem Maß aller Dinge galt und gilt bis heute vom „männlich" gelesenen Menschen. Diese androzentrische Setzung wird zunehmend dekonstruiert – nicht nur zugunsten der Sichtbarmachung von Frauen, sondern viel grundsätzlicher zugunsten einer Konzeption des Menschen, die sich jenseits von binären Geschlechterkonstruktionen und Heteronormativität bewegt. Das aktuelle Heft thematisiert feministische, gendertheoretische, maskulinitykritische und queere Perspektiven im Raum der neutestamentlichen Forschung und darüber hinaus.

Aus dem Inhalt:

Martin Leutzsch
Eine durch und durch politische Angelegenheit

Heidrun E. Mader
Frauenbeschneidung in der Antike und ihr motivisches Vorkommen im Neuen Testament und frühen Judentum

Moisés Mayordomo
Cherchez l'homme! Überlegungen zum paulinischen Männlichkeitsdiskurs anhand von 1. Korinther 11,2–16

Silke Petersen
Der johanneische Jesus – queer gelesen

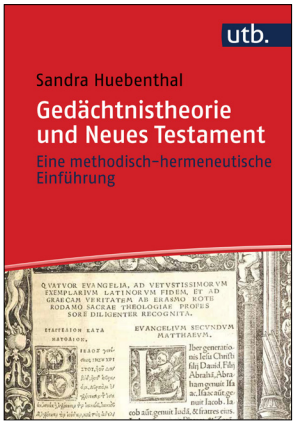
Christian Strecker
Feministische Diskurse zu Theologie, Religion und Politik im Gespräch

Ute E. Eisen
Eine Frage der Perspektive – Dynamiken des Feminismus in der neutestamentlichen Exegese

Meltem Kulaçatan
Feministische Diskurse zu Theologie, Religion und Politik im Gespräch

Claudia Janssen
Intersektionale Bibelanalyse und Gegenwart

Buchreport



Sandra Huebenthal

Gedächtnistheorie und Neues Testament

Eine methodisch-hermeneutische Einführung

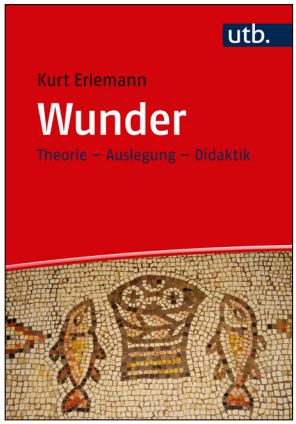
1. Auflage 2022, 372 Seiten
€[D] 26,90
ISBN 978-3-8252-5904-4
eISBN 978-3-8385-5904-9

Mit seinem innovativen Ansatz erschließt das Lehrbuch erstmals die Erkenntnisse interdisziplinärer Forschung zu Gedächtnis und Erinnerung für die Interpretation des Neuen Testaments. Jenseits der Frage wie es gewesen ist, werden die Texte des Neuen Testaments nicht als historische Berichte, Geschichtsschreibung oder Augenzeugenerinnerung, sondern als Zeugnisse frühchristlicher Identitätsbildung gelesen, die sich sozialen Aushandlungsprozessen verdanken. Neben einer grundlegenden Einführung in die Grundbegriffe kulturwissenschaftlicher Gedächtnistheorie, die auch jenseits der Arbeit mit der Heiligen Schrift stimulierend ist, bietet es exemplarische Lektüren neutestamentlicher Texte als Identitätstexte, an die Leser:innen mit ihren eigenen Erfahrungen anknüpfen können, und einen Ausblick in das Potential kulturwissenschaftlicher Exegese.

Aus dem Inhalt:

I Hermeneutische Grundlegung und Methodik
II Exemplarische Lektüren
III Konkretionen: Potential und Grenzen kulturwissenschaftlicher Exegese
IV Anhang
Glossar
Literaturverzeichnis
Autorenverzeichnis
Bibelstellenverzeichnis

Prof. Dr. Sandra Huebenthal ist Inhaberin des Lehrstuhls für Exegese und Biblische Theologie an der Universität Passau.



Kurt Erlemann

Wunder

Theorie – Auslegung – Didaktik

1. Auflage 2021, 372 Seiten
€[D] 32,00
ISBN 978-3-8252-5657-9
eISBN 978-3-8385-5657-4

Mit seinem neuen Buch *Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik* legt der Wuppertaler Neutestamentler Kurt Erlemann ein Standardwerk fur den wissenschaftlichen Umgang mit biblischen Wundererzählungen vor. Thesen und Begriffsklärungen erleichtern den Einstieg ins Thema. Der Überblick über die Wunderforschung seit der Antike sorgt für einen umfassenden Problemhorizont und fuhrt zu weiterführenden Fragestellungen. Weitere Schwerpunkte sind die Theologie der Wundererzählungen, die Auslegungsmethodik sowie die Wunderhermeneutik. Musterexegesen und exemplarische Unterrichtsskizzen runden das Konzept ab. Textboxen, Tabellen, Grafiken und ein ergiebiger Serviceteil unterstützen den Lehrbuchcharakter.

Aus dem Inhalt:

Kapitel 1: Einführung
Kapitel 2: Geschichte der Wunderforschung
Kapitel 3: Die Theologie der Wundererzählungen
Kapitel 4: Schritte der Wunderauslegung mit praktischen Beispielen
Kapitel 5: Wunderhermeneutik und -didaktik

Prof. Dr. Kurt Erlemann ist Inhaber des Lehrstuhls für Neues Testament und Geschichte der Alten Kirche an der Bergischen Universität Wuppertal.

Jörg Lanckau, Thomas Popp,
Anni Hentschel,
Klaus Scholtissek (Hrsg.)

Biblisches Arbeitsbuch für Soziale Arbeit und Diakonie

1. Auflage 2021, 339 Seiten
€[D] 29,90
ISBN 978-3-8252-5672-2
eISBN 978-3-8385-5672-7

Das Buch nimmt den gegenwärtigen bibelwissenschaftlichen Diskussionsstand auf. Durch den Handbuchcharakter sollen wesentliche Themen diakonischen und sozialarbeiterischen Professionswissens bibelwissenschaftlich aufgearbeitet werden. Ein besonderer Akzent liegt darauf, anthropologische sowie ethische Aspekte und die damit verbundenen Themenbereiche in ihrer bibelwissenschaftlichen Aufarbeitung zur Sprache kommen zu lassen. Aspekte der Gemeinschaft und der Spiritualität betonen den für Diakonie vorausgesetzten Bezugsrahmen menschlichen Handelns. Auslegungen zu alt- und neutestamentlichen Schlüsseltexten, die in diakonischen Handlungsfeldern einen hohen Referenzwert haben, runden das Lehrbuch ab.

Aus dem Inhalt:

Vorwort
I Einführung
II Biblische Grundlagen
III Aspekte der Anthropologie
IV Aspekte der Ethik
V Aspekte der Gemeinschaft
VI Aspekte der Spiritualität
VII Biblische Schlüsseltexte

Prof. Dr. Jörg Lanckau ist Professor für Biblische Theologie und Kirchengeschichte an der Evangelischen Hochschule Nürnberg.
Prof. Dr. Thomas Popp ist Professor für Praktische Theologie mit Schwerpunkt Diakonik an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und Ausbildungsleiter der Rummelsberger Diakone und Diakoninnen.
Dr. Anni Hentschel ist Direktorin des Rudolf-Alexander-Schröder-Haus Evangelisches Bildungszentrum Würzburg.
Prof. Dr. Klaus Scholtissek ist Geschäftsführer der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein und Privatdozent für Neues Testament an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Joachim Kunstmann

Religionspädagogik

Eine Einführung

3., ergänzte und neu bearbeitete Auflage
2021, 434 Seiten
€[D] 32,00
ISBN 978-3-8252-5628-9
eISBN 978-3-8385-5628-4

Die Einführung bietet einen umfassenden Überblick über sämtliche Arbeitsfelder einer zeitgemäßen Religionspädagogik. Der Band behandelt die Grundfragen und traditionellen Themen des Faches, trägt aber auch neuesten Entwicklungen Rechnung, so der zunehmenden Hinwendung der Religionspädagogik zu Gegenwartsthemen wie der Individualisierung und Kulturbezogenheit von Religion. Eine als strukturierend für alle klassischen Orte christlich-religiöser Erziehung, Sozialisation und Bildung ausgewiesene Religionsdidaktik ist ebenso in das Konzept integriert wie die Gemeindepädagogik. Das Buch ist somit ein unentbehrlicher Begleiter für Studium, Lehre und Gemeindearbeit.

Aus dem Inhalt:

Grundlagen
Orte der RP in Familie, Schule und Gemeinde
Religionsdidaktik
Kernprobleme
Perspektiven

Prof. Dr. Joachim Kunstmann lehrt Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Martin H. Jung

Kirchengeschichte

3., überarbeitete und aktualisierte Auflage
2022, 331 Seiten
€[D] 29,90
ISBN 978-3-8252-5758-3
eISBN 978-3-8385-5758-8

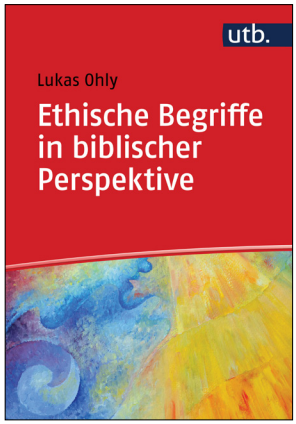
erscheint: 8/2022

Dieses Buch konzentriert sich auf das wirklich Wichtige. Es zeigt Zusammenhänge auf und schlägt Brücken in die Gegenwart. Fachbegriffe und Fremdwörter werden konsequent erklärt. Kirchengeschichte wird unter Einbeziehung der Theologie- und Frömmigkeitsgeschichte behandelt.
Das Buch lässt sich ganz oder nur teilweise lesen, die Kapitel können einzeln herausgegriffen und verstanden werden. Die Darstellung folgt nicht nur der Chronologie – nach Überblickskapiteln werden auf die jeweiligen Epochen bezogene thematische Längsschnitte geboten.
Die Geschichte des Christentums wird konsequent kritisch behandelt, den dunklen Seiten der Kirchengeschichte wird nicht ausgewichen. Erstmals wird in einer Gesamtdarstellung der Kirchengeschichte nicht nur die christlich-jüdische, sondern auch die christlich-moslemische Geschichte berücksichtigt. Im Schlussteil wird nach Kirchengeschichte in der Praxis in Schule und Gemeinde gefragt und Anregungen für die Tätigkeit im Beruf gegeben.
Das Buch zeigt, dass Kirchengeschichte nicht verstaubt und langweilig ist, sondern spannend, höchst relevant und aktuell.

Aus dem Inhalt:

1. Christus, die ersten Christen und das Christentum
2. Antike
3. Mittelalter
4. Reformation
5. Frühe Neuzeit
6. Moderne
7. Zeitgeschichte
8. Vertiefungen
9. Anhang

Prof. Dr. Martin H. Jung ist Universitätsprofessor für Historische Theologie (Kirchen-, Dogmen- und Konfessionsgeschichte sowie Ökumenische Theologie) am Institut für Evangelische Theologie der Universität Osnabrück.



Lukas Ohly

Ethische Begriffe in biblischer Perspektive

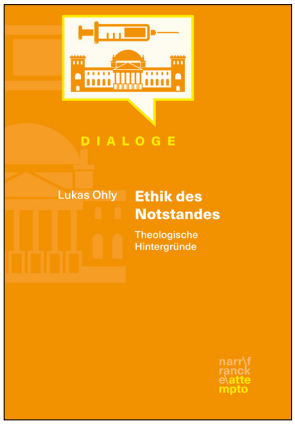
1. Auflage 2022, 300 Seiten
€[D] 23,90
ISBN 978-3-8252-5809-2
eISBN 978-3-8385-5809-7

Wie verhalten sich ethische Argumente zu biblischen Texten und welche normativen Schlüsse lassen sich aus biblischen Motiven ziehen? Mittels 30 ethischer Begriffe informiert dieses Buch zügig über eine biblische Perspektive. Zu jedem Begriff wird die aktuelle Diskurslage zum jeweiligen Thema skizziert. Darauf folgt ein biblischer Abschnitt, der interpretiert und zur Deutung des jeweiligen Grundbegriffs zugespitzt wird. Die Auswahl wird begründet und mit biblischen Alternativtexten konfrontiert. Die Interpretationen werden zu den biblischen Texten aktuell situiert. So eignet sich das Buch gut als Nachschlage- und Lehrbuch.
Leser:innen erhalten eine schnelle Information über ethische Probleme und ihre gegenwärtigen Lösungsansätze. Zugleich bietet das Buch einen Zugang zur theologischen Debatte, welche Funktion biblische Texte in ethischen Diskursen überhaupt noch spielen können.

Aus dem Inhalt:

1 Einleitung
2 Wie die Bibel verstehen? Orientierung durch Wahrnehmung
3 Wissenschaftsethik
4 Pluralismus
5 Freiheit
6 Das Gute
7 Menschenwürde
8 Gebote
9 Die Goldene Regel
10 Politische Ethik
11 Krieg
12 Frieden
13 Migration
...

Prof. Dr. Lukas Ohly lehrt Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt. Zudem ist er Gemeindepfarrer in Nidderau (Hessen).



Lukas Ohly

Ethik des Notstandes

Theologische Hintergründe

1. Auflage 2022, 130 Seiten
€[D] 14,99
ISBN 978-3-89308-468-5
eISBN 978-3-89308-668-9

Die Legitimität von Notstandsmaßnahmen beruht auf einem eigentümlichen Zirkelschluss: Mit ihm berechtigt sich eine Regierung zu Sonderbefugnissen, die sie damit schon besitzen müsste, um sich auf sie zu berufen.
Nach der lutherischen Zwei-Reiche-Lehre besteht Politik immer in Notstandsmaßnahmen. Damit steckt in ihr eine eigentümliche Anfälligkeit, politisch unkritisch zu sein, wenn tatsächlich ein Notstand ausgerufen wird. Das Buch möchte demgegenüber eine politische Theorie skizzieren, die eine christliche und bürgerliche Autonomie vor staatlichen Übergriffen wahrt. Dazu werden theologische Phänomene vorgestellt, die in Balance zueinander stehen müssen, damit Politik auch in Krisenzeiten gerecht gestaltet werden kann. Die andauernden Wechsel von Richtlinien müssen in Balance stehen zur Achtung rechtmäßiger Beständigkeit. Minderheitenschutz muss auch im Notstand gewahrt werden.

Aus dem Inhalt:

1 Corona
2 Notstand
3 Gesellschaft
4 Experten
5 Kirche
6 Martin Luther
7 Staatsaufgabe
8 Notstandsdemokratie
9 Impfgegner
10 Corona-Demonstranten
11 Das Gute
12 Fiktion
13 Giorgio Agamben
14 Theologische Entgiftung
...

Prof. Dr. Lukas Ohly lehrt Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt.

Monika Schwarz-Friesel

Toxische Sprache und geistige Gewalt

Wie judenfeindliche Denk- und Gefühlsmuster seit Jahrhunderten unsere Kommunikation prägen

1. Auflage 2022, 228 Seiten
€[D] 17,99
ISBN 978-3-89308-466-1
eISBN 978-3-89308-666-5

Judenfeindschaft und Sprache stehen seit zweitausend Jahren in einer untrennbaren Symbiose. Das Gift judenfeindlichen Denkens und Fühlens ist Teil unserer Kultur, und antisemitische Sprachgebrauchsmuster sind tief in unser kommunikatives Gedächtnis eingeschrieben. Auf diese Weise sorgen sprachliche Antisemitismen dafür, dass judenfeindliche Stereotype von Generation zu Generation weitergegeben werden. Der Band macht diesen Zusammenhang anhand authentischer Beispiele anschaulich und verständlich. Er deckt die toxischen Sprachstrukturen mit ihrer Wirkung auf das kollektive Bewusstsein auf und weist auf die dringende Notwendigkeit eines sensiblen und geschichtsbewussten Sprachgebrauchs hin.

Über das Buch:

„Es ist ein Buch, das jeder lesen sollte. Jeder Politiker, Kurator und Musikmanager. [...] Jeder Richter, denn die Praxis der Strafverfolgung im Bereich Volksverhetzung bei nonverbalen Formen der Gewalt versagt leider noch oft. Jeder Lehrer, der sich mit antisemitischen Sprüchen auf dem Schulhof konfrontiert sieht. Und natürlich auch sonst jeder. Damit niemand sagen kann, er hätte nicht gewusst, wie Antisemitismus transportiert wird.“ (Hagalil, 27.06.2022)

Prof. Dr. Dr. Monika Schwarz-Friesel ist eine international führende Expertin auf dem Gebiet Antisemitismus und Sprache. Seit 2010 hat sie den Lehrstuhl für Linguistik am Institut für Sprache und Kommunikation der TU Berlin inne. Zu ihren Buchpublikationen gehören mehrere Standardwerke, u.a. *Die Sprache der Judenfeindschaft im 21. Jahrhundert* (mit Jehuda Reinharz, 2013, engl. Ausgabe 2017), *Sprache und Emotion*, *Semantik* (6. Auflage) und *Judenhass im Internet*. Sie ist Kuratoriumsvorsitzende der Leo-Trepp-Stiftung und Mitglied der Simon-Wiesenthal-Preis-Jury sowie des wissenschaftlichen Beirats der *Antisemitism Studies* (USA) und des *Journal of Contemporary Antisemitism* (UK).

Hartmut Kühne, Christian Popp (Hrsg.)

Pilgern zu Wasser und zu Lande

Jakobus-Studien, Vol. 24

1. Auflage 2022, 504 Seiten
€[D] 58,00
ISBN 978-3-8233-8541-7
eISBN 978-3-8233-9541-6

Die grenzenlose Freiheit des Unterwegs-Seins war kein historischer Normalzustand. Die Infrastruktur der Land- und Wasserwege stellte die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Pilger vor zahlreiche Herausforderungen. Der Band, der die Vorträge auf den Jahrestagungen der Deutschen Sankt-Jakobus-Gesellschaft 2019 und 2020 verschriftlicht, nimmt die mitteleuropäischen Brückenbauten als infrastrukturelle Großprojekte des Mittelalters im Kontext des Wallfahrtswesens sowie das Phänomen von Schiffspilgerfahrten mit ihren besonderen Bedingungen in den Blick und vergleicht Vor- und Nachteile von Land- und Wasserwegen. Dabei werden nicht allein die großen europäischen Fernwallfahrten thematisiert, denn einige der Beiträge widmen sich auch regionalen Pilgerzielen in Nord- und Mitteldeutschland, insbesondere Erfurt, Halberstadt und dem Birgittenkult mit verschiedenen regionalen Ablegern in Norddeutschland.

Isabelle Schürch

Bischöfliche Botschaften

Missiven als Medien der spätmittelalterlichen Herrschaft (Biel 14.–16. Jahrhundert)

Spätmittelalterstudien, Vol. 9

1. Auflage 2022, ca. 306 Seiten,
€[D] ca. 44,00
ISBN 978-3-7398-3198-5
eISBN 978-3-7398-8198-0

erscheint: 8/2022

Im Raum der heutigen Schweiz wurden Missiven ab dem 14. Jahrhundert immer häufiger eingesetzt, um zwischen und innerhalb von Herrschaften zu kommunizieren. Die vorliegende Studie setzt bei dieser Praxis der Missivenkorrespondenz an, um damit einen Zugang zur Kommunikation und medialen Vermittlung von Herrschaft zu erschließen. Die Arbeit argumentiert dafür, Missiven als Medienensemble zu begreifen, über das Herrschaft zwischen den Korrespondenzpartnern verhandelt und organisiert wurde.

Tobias Flemming

Die Textgeschichte des Epheserbriefes

Marcion änderte nichts: Eine grundlegend neue Perspektive auf den Laodicenerbrief

Texte und Arbeiten zum neutestamentlichen Zeitalter (TANZ), Vol. 67

1. Auflage 2022, 236 Seiten, €[D] 88,00
ISBN 978-3-7720-8738-7
eISBN 978-3-7720-5738-0

Marcion änderte – anders als ihm vorgeworfen wurde – nichts am Laodicenerbrief der vorkanonischen 10-Briefe-Sammlung. Vielmehr entstand der neutestamentliche Epheserbrief durch eine redaktionelle Überarbeitung dieses Briefes im 2. Jahrhundert. Die Vorwürfe der Kirchenväter gegen Marcion werden zwar schon länger kritisch betrachtet, doch in diesem Buch wird erstmals aufgezeigt, dass der Text des für Marcion bezeugten Laodicenerbriefes als prioritär zum Epheserbrief der 14-Briefe-Sammlung gelten kann.

Xiaolong Zhou

Religionsbegründung ohne Erkenntnis Gottes

Die metaphysischen Grundlagen der kantischen und schleiermacherschen Religionsphilosophie im Vergleich

Tübinger Studien zur Theologie und Philosophie, Vol. 29

1. Auflage 2022, 285 Seiten, €[D] 78,00
ISBN 978-3-7720-8767-7
eISBN 978-3-7720-5767-0

Diese Arbeit vergleicht die kantische und schleiermachersche Gotteslehre. Es wird darauf hingewiesen, dass beide Gott als unerkennbares „Ding an sich“ betrachten. Zugleich werden die Unterschiede veranschaulicht: Während Kant die Zweckmäßigkeit der Welt als Voraussetzung für die Erkenntnis Gottes ansieht, gründet Schleiermacher die Erkenntnis Gottes völlig auf das Selbstbewusstsein.

Dagmar Fenner

Einführung in die Angewandte Ethik

2., völlig neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2022, ca. 515 Seiten
€[D] 32,90
ISBN 978-3-8252-5902-0
eISBN 978-3-8385-5902-5

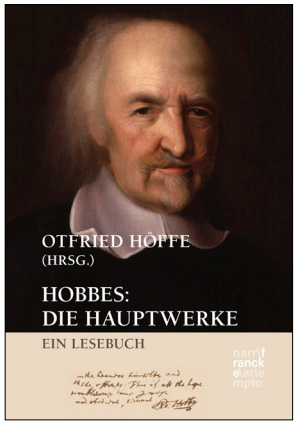
erscheint: 9/2022

Die noch junge philosophische Disziplin der Angewandten Ethik versucht, mittels einer kritischen Prüfung der Argumente zur Lösung aktueller moralischer Konflikte in der Gesellschaft beizutragen. Der Band führt anhand vieler Anschauungsbeispiele in ihre Grundlagen und die wichtigsten Bereichsethiken ein: Medizinethik, Naturethik (Umwelt- und Tierethik), Wissenschaftsethik, Technikethik, Medienethik und Wirtschaftsethik. Die völlig überarbeitete Zweitauflage berücksichtigt neue Entwicklungen z.B. in der Wissenschaftsethik (neu: Robotik und KI), Medienethik (Internetethik) und Naturethik (Tierethik).

Aus dem Inhalt:

Vorwort
1 Einleitung
2 Medizinethik
3 Naturethik (Umwelt- und Tierethik)
4 Wissenschaftsethik
5 Technikethik
6 Medienethik
7 Wirtschaftsethik
8 Schlusswort und Ausblick
9 Bibliographie
Sachregister
Personenregister

Prof. Dr. Dagmar Fenner ist Titularprofessorin am Departement Künste, Medien, Philosophie der Universität Basel und Lehrbeauftragte für Ethik an verschiedenen deutschen Universitäten und Hochschulen (Tübingen, Karlsruhe, Kassel u.a.). Sie ist Autorin zahlreicher philosophischer Bücher, die sich auch an ein größeres Publikum richten. Als UTB erschienen sind von ihr bereits „Selbstoptimierung und Enhancement. Ein ethischer Grundriss“ (2019) und „Ethik. Wie soll ich handeln?“ (Zweitauflage 2020).



Otfried Höffe

Hobbes: Die Hauptwerke

Ein Lesebuch

1. Auflage 2022, 286 Seiten
€[D] 24,99
ISBN 978-3-7720-8728-8
eISBN 978-3-7720-5728-1

Thomas Hobbes (1588–1679) ist einer der bedeutendsten Philosophen der Neuzeit und einer der größten Rechts- und Staatsphilosophen des Abendlandes. Besonders wirkungsmächtig sind seine Theorie des Gesellschaftsvertrags, die Metapher des Staats als übermächtigem Leviathan und der Gedanke des Naturzustandes, in dem ein Krieg aller gegen alle herrscht.
Der Band versammelt ausgewählte Originaltexte, die nach Themen geordnet und jeweils mit einer Einleitung versehen sind. Damit ist es auch dem philosophischen Laien möglich, zentrale Grundgedanken von Hobbes’ Werk zu erkennen und ein Verständnis seiner Philosophie zu entwickeln.

Aus dem Inhalt:

Vorwort
Einführung: Leben, Werk und Wirkung

1 Programm und Methode
2 Naturphilosophie und Erkenntnistheorie, Erste Philosophie
3 Sprache, Vernunft und Wissenschaft
4 Anthropologie
5 Staatsphilosophie
6 Rechtsphilosophie
7 Religion und Kirche
8 Geschichte des Bürgerkrieges: Behemoth

Anmerkungen
Verwendete Werkausgaben
Literatur
Register

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried Höffe ist Emeritus der Philosophie an der Universität Tübingen und Leiter der dortigen Forschungsstelle für Politische Philosophie.

Kennen Sie eigentlich schon …

… unsere **Website**?
→ www.narr.de

… unsere **eLibrary**?
→ www.narr.digital

… unseren **LehrService**?
→ www.lehrservice.de

… unseren **SocialMedia**-Auftritt?

Facebook
vernarrt.in.wissen

Twitter
vernarrt_in

Instagram
vernarrt_in_wissen

LinkedIn
narr-francke-attempto-verlag

OpenAccess-Titel sind gekennzeichnet (Embargo 0/12/24/36 Monate ab Erscheinungstermin)

Stand: Juli 2022
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.